

Zielvereinbarung

zur Bestätigung des Zertifikats zum audit familiengerechte hochschule

Hochschule RheinMain - University of Applied Sciences - Wiesbaden Rüsselsheim

Re-Auditierung

Auditor/Auditorin:

Christine Schöneberg

Datum:

14.11.2013

Präambel

Die Re-Auditierung soll durch den Auf- und Ausbau konkreter und belastbarer Strukturen zu einer Stärkung der familiengerechten Hochschule führen.

Durch die konstruktive Arbeit am gemeinsamen Thema „familiengerechte hochschule“ an den zwei Studienorten soll eine gelebte familienbewusste Kultur verfestigt werden, die eine gute Balance zwischen Beruf, Studium und Familie gewährleistet.

Die Re-Auditierung soll außerdem dazu beitragen, diese Kultur nachvollziehbar nach Aussen zu tragen und damit eine nachhaltige Steigerung der Attraktivität der Hochschule RheinMain zu erzielen.

1. HF1: Arbeits-, Forschungs- und Studienzeit

1.1 Ziel: Es gibt einen gemeinsamen, hochschulweiten Standard zur Handhabung der flexiblen Arbeitszeit.

Messkriterium: *Überarbeitete Dienstvereinbarung abgeschlossen und an alle Beschäftigten kommuniziert.*

1.1.1 Maßnahme:

Die bestehende Dienstvereinbarung "flexible Arbeitszeit" wird unter Berücksichtigung der Ergebnisse der entsprechenden Arbeitsgruppe überarbeitet. Nach Verabschiedung der Dienstvereinbarung wird das Ergebnis kommuniziert, auch unter dem Aspekt "Vereinbarkeit von Beruf und Familie".

Verantwortlich: AG flexible Arbeitszeit, Präsident

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2. HF2: Arbeits-, Forschungs- und Studienorganisation

2.1 Ziel: Die Rahmenbedingungen für eine familiengerechte Studienplanung sind transparent.

Messkriterium: *Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung bei Familienpflichten sind in allen Fachbereichen transparent dargestellt und kommuniziert.*

2.1.1 Maßnahme:

Mit den Fachbereichen/den Prüfungsausschüssen wird die Studien- und Prüfungsordnung im Hinblick auf Transparenz zur Handhabung von Ausnahmen bei Familienpflichten diskutiert. Dabei werden die Möglichkeiten, die die ABPO bietet und ggfls. auch die Handhabung in anderen Fachbereichen angesprochen, um eine möglichst entlastende Regelung für die betroffenen Studierenden zu erreichen.

Verantwortlich: Vizepräsidentin, Dekanate, Prüfungsausschüsse

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.1.2 Maßnahme:

Es wird darauf hingewirkt, die Planbarkeit von Veranstaltungen zu verbessern (Stundenpläne/Vorlesungen, frühzeitige Kommunikation von Änderungen, frühzeitige Bekanntgabe von Klausurterminen).

Verantwortlich: Dekanate, Präsident

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

2.2 Ziel: Es gibt eine verlässliche Datenbasis über Studierende mit Kind und deren Bedarfe.

Messkriterium: *Daten verfügbar*

2.2.1 Maßnahme:

Es wird ein Konzept erstellt, welche Kennzahlen bzw. Informationen die Hochschule braucht, um die Studierenden bedarfsgerecht unterstützen zu können und wie diese Daten sowohl bei Studienanfängern als auch kontinuierlich während des Studiums erhoben werden können. Sind die Studierenden mit Familienpflichten bekannt, wird hierfür ein Verteiler aufgebaut.

Verantwortlich: Präsident

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

2.2.2 Maßnahme:

Es wird geprüft, ob regelmäßige Onlineumfragen unter den Studierenden machbar sind. Diese Umfragen könnten beispielsweise gesellschaftliche Themen beleuchten, aber auch gezielt zum Thema „Vereinbarkeit von Studium, Job und Familie“ erfolgen. Bei positiver Prüfung erfolgt die Umsetzung.

Verantwortlich: Präsident

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

3. HF3: Arbeits-, Forschungs- und Studienort

3.1 Ziel: Die Präsenzpflicht an der Hochschule wird durch Elemente des e-learning/blended learning reduziert.

Messkriterium: *e-learning-Center etabliert, blended-learning-Angebote ausgebaut*

3.1.1 Maßnahme:

Das hochschulweite e-learning-Zentrum wird etabliert, das blended learning-Angebot ausgebaut. Es wird darauf geachtet, dass möglichst solche Studiengänge, in denen es viele Studierende mit Kind oder Veranstaltungen in Randzeiten gibt, für die eine Betreuung schwer zu organisieren ist bevorzugt unterstützt werden. Verantwortlich: Hochschulleitung

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

3.2 Ziel: Die Möglichkeiten dezentralen Arbeitens sind hochschulweit institutionalisiert.
Messkriterium: *Dienstvereinbarung "Telearbeit/mobiles Arbeiten" ist abgeschlossen*

3.2.1 Maßnahme:

Auf der Basis der bestehenden Dienstvereinbarung der Landesbibliothek wird eine hochschulweite Dienstvereinbarung zur flexiblen Handhabung des Arbeitsorts abgeschlossen und an die Beschäftigten kommuniziert. Verantwortlich: Hochschulleitung, Personalräte

Zielgruppe: *Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

4. HF4: Information und Kommunikation

4.1 Ziel: Es gibt umfassende und gut zugängliche Informationen zum Thema „Vereinbarkeit von Studium und Familie“.

Messkriterium: *Angebote zusammengestellt und in verschiedenen Medien kommuniziert*

4.1.1 Maßnahme:

Es wird ein Wegweiser für Studierende mit Kind erstellt ("FamilienKompass"), in dem alle relevanten Themen zentral und übersichtlich dargestellt sind. In diesem Zusammenhang wird auch der Familienbegriff der Hochschule klar positioniert.

Verantwortlich: Frauenbeauftragte, Präsident

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.1.2 Maßnahme:

Der FamilienKompass wird im Rahmen einer Kampagne kommuniziert (Wiedererkennungsmerkmal, hochschulinterne Kommunikation, externe Kommunikation)

Verantwortlich: Frauenbeauftragte, Präsident

Zielgruppe: *Studierende*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

4.1.3 Maßnahme:

Es wird geprüft, ob sich aus dem Projekt „FamilienKompass“ auch eine Austauschplattform für Kinderbetreuung für Studierende entwickeln kann (z.B. „Nanny-Börse“). Bei entsprechendem verfügbarem Budget erfolgt die Umsetzung.

Verantwortlich: Frauenbeauftragte, Präsident

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: Bericht 2

4.1.4 Maßnahme:

Das Projekt "Studienstartoptimierung" (Studieninteressierten ein möglichst umfassendes Bild über ihren Studienwunsch, die Anforderungen und das Umfeld an der Hochschule RheinMain zu vermitteln) wird um Aspekte aus dem Bereich familiengerechte Hochschule ergänzt (z.B. Beratungs- und Unterstützungsangebote, „Studieren mit Kind“).

Verantwortlich: Vizepräsidentin, Marketing

Zielgruppe: Studieninteressierte

Umsetzung bis: Bericht 1

4.1.5 Maßnahme:

Alle Informationen zu den Angeboten "familiengerechte Hochschule/Studieren mit Kind" sowie die Anlaufstellen und Ansprechpartner werden im Zuge des Internet-Relaunchs gebündelt und leicht auffindbar platziert.

Verantwortlich: Qualitätsmanagement, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppe: Studierende / Studieninteressierte

Umsetzung bis: Bericht 2

4.1.6 Maßnahme:

Der Auftritt der Hochschule in den Social Networks/Facebook wird durch regelmäßige Berichterstattung zum Thema ergänzt.

Verantwortlich: Marketing

Zielgruppe: Studierende, Interessierte

Umsetzung bis: fortlaufend

4.1.7 Maßnahme:

"Familiengerechte Hochschule" wird für die Studierenden noch besser sichtbar gemacht, z.B. bei Einführungsveranstaltungen, über den FamilienKompass oder über Flyer bei den Anlaufstellen.

Es wird möglichst immer ein gleiches Merkmal verwandt, um einen hohen Wiedererkennungswert und den Bezug zum Thema herzustellen.

Verantwortlich: Frauenbeauftragte

Zielgruppe: Studierende

Umsetzung bis: fortlaufend

4.2 Ziel: „familiengerechte Hochschule“ ist fokussiert und in einem Netz von Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern sowie in den Gremien etabliert.

Messkriterium: *Regelmäßiger Austausch über Handlungsbedarf und Lösungsangebote ist erfolgt*

4.2.1 Maßnahme:

Das Thema „familiengerechte Hochschule“ ist eindeutig verortet und kommuniziert. Zur Unterstützung der Umsetzung und zur fortlaufenden Sensibilisierung werden Themen und sich entwickelnder Handlungsbedarf in die Genderkommission mit eingesteuert und im Senat berichtet.

Verantwortlich: Frauenbeauftragte

Zielgruppe: *Gremien, Studierende, Beschäftigte*
Umsetzung bis: *fortlaufend*

4.2.2 Maßnahme:

Es wird eine eindeutige Struktur von Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern etabliert (Beratungsstellen mit klaren Zuständigkeiten/Fachgebieten, an der Umsetzung der Maßnahmen Beteiligte). Die Beteiligten werden umfassend zum Thema und zu den Angeboten informiert, es wird Informationsmaterial zur Verfügung gestellt. Es findet ein regelmäßiger Austausch der Beteiligten über den Stand der Umsetzung und ggfls. weiterer relevanter Themen statt.

Verantwortlich: Präsident

Zielgruppe: *Gremien, Studierende, Beschäftigte*
Umsetzung bis: *fortlaufend*

5. HF5: Führung

5.1 Ziel: Das Thema "familiengerechte Hochschule" wird konsequent in den Fachbereichen verankert.

Messkriterium: *Erwartungen in den Zielvereinbarungen zwischen Präsidium und Fachbereich explizit formuliert*

5.1.1 Maßnahme:

Die Ergebnisse der Studie „Studierende Mütter und Väter“ wird im Senat und in den Fachbereichen vorgestellt.

Verantwortlich: Präsident

Zielgruppe: *Gremien / Fachbereiche*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.1.2 Maßnahme:

Die Studierendenbefragung zum Thema "Bedingungen von Studium und Lehre" (Wichtigkeit/Zufriedenheit mit Vereinbarkeit/Familienaufgaben) wird pro Studiengang ausgewertet; ggfls. werden die Rückmeldungen der Beratungsstelle des AStA mit einbezogen. Bei entsprechender Relevanz werden die Ergebnisse in die Studiengänge kommuniziert.

Verantwortlich: Evaluationsstelle

Zielgruppe: *Dekaninnen und Dekane/Fachbereiche*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.1.3 Maßnahme:

"Gendergerechtigkeit/familiengerechte Hochschule" wird weiterhin in den strategischen Teil der Zielvereinbarungen zwischen Präsidium und Fachbereichen aufgenommen. Je nach Handlungsbedarf in den Fachbereichen werden die operativen Ziele zur Unterstützung im Bereich familiengerechte Studienbedingungen konkret formuliert.

Verantwortlich: Präsident / Dekaninnen und Dekane

Zielgruppe: *Dekaninnen und Dekane*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.2 Ziel: "Familiengerechte Hochschule" ist in den Gremien/im Leitungskreis präsent.

Messkriterium: *Regelmäßige Information zum Thema ist erfolgt*

5.2.1 Maßnahme:

Über das Ergebnis der Re-Auditierung und die vereinbarten Maßnahmen wird im Senat und in der erweiterten Hochschulleitung berichtet (1. Halbjahr 2014). Ebenso werden zur Fälligkeit des Umsetzungsberichts über die Entwicklung an der Hochschule bzw. den Status der Umsetzung berichtet (Herbst 2015).

Verantwortlich: Präsident

Zielgruppe: *Gremien / Leitungskreis*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

5.2.2 Maßnahme:

Senat / erweiterte Hochschulleitung werden bei besonderen Meilensteinen zum Thema informiert (z.B. Abschluss Dienstvereinbarungen, Evaluation Studierendenbefragung, neue Angebote, Informationskampagnen etc.).

Verantwortlich: Präsident

Zielgruppe: *Gremien / Leitungskreis*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

5.3 Ziel: Führungskräfte in der Verwaltung sind über das Angebot „familiengerechte Hochschule“ informiert.

Messkriterium: *Informationspaket verfügbar und kommuniziert.*

5.3.1 Maßnahme:

Es wird ein Informationspaket für Führungskräfte in der Verwaltung zusammengestellt und kommuniziert (bei Bedarf in persönlichen Gesprächen). Themen: Ziele der familiengerechte Hochschule, erwarteter Nutzen, Angebote, Resonanz/Bedarfe der Beschäftigten).

Verantwortlich: Personalentwicklung

Zielgruppe: *Führungskräfte in der Verwaltung*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6. HF6: Personalentwicklung und wissenschaftliche Qualifizierung

6.1 Ziel: Beschäftigte in familienbedingter Auszeit werden in einem gut strukturierten Prozess betreut.

Messkriterium: *Hohe Zufriedenheit der RückkehrerInnen aus familienbedingter Auszeit (Elternzeit, Pflegezeit)*

6.1.1 Maßnahme:

Beschäftigte in familienbedingter Auszeit werden wie bisher individuell betreut. Zur Unterstützung der Führungskräfte, der Personalabteilung und der Frauenbeauftragten als Haupt-Anlaufstellen wird eine "Checkliste" zur Planung der Auszeit eingesetzt, sobald diesbezügliche Gespräche mit den Beschäftigten geführt werden. Diese Checkliste wird allen beratenden Stellen zur Verfügung gestellt und entsprechend beworben.

Verantwortlich: Personalabteilung

Zielgruppe: *Beschäftigte vor familienbedingter Auszeit*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

6.1.2 Maßnahme:

Beschäftigte, die aus familienbedingter Auszeit zurückkehren werden gezielt zu ihrer Zufriedenheit mit dem Informations- und Betreuungsprozess befragt. Das Feedback hierzu wird zur Optimierung - oder zur Bestätigung - des Prozesses genutzt; die beteiligten Stellen werden über Lob und Änderungsvorschläge informiert.

Verantwortlich: Personalabteilung

Zielgruppe: *Beschäftigte nach familienbedingter Auszeit*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

7. HF7: Entgeltbestandteile und geldwerte Leistungen und Studienfinanzierung

In diesem Handlungsfeld wurden keine Ziele und Maßnahmen vereinbart.

8. HF8: Service für Familien

8.1 Ziel: Betreuungsmöglichkeiten für Studierende mit Kind sind ausgebaut.

Messkriterium: *Erhöhung des Betreuungsangebots*

8.1.1 Maßnahme:

Es wird das Gespräch mit der Elterninitiative, die die KiTa auf dem Campus betreibt gesucht, um bei der Vergabe der Plätze besonders auch Studierende mit Kind besser zu berücksichtigen. Vergabekriterien werden kommuniziert, die externe Kommunikation zum Thema ggfls. angepasst.

Verantwortlich: Frauenbeauftragte

Zielgruppe: *Studierende mit Kind*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

8.1.2 Maßnahme:

Der Bedarf an Betreuungsangeboten für Studierende wird kontinuierlich evaluiert (z.B. im Rahmen der regelmäßigen Studierendenbefragungen), um verfügbare Mittel gezielt einsetzen zu können (z.B. für Betreuungsangebote für Studierende, Eltern-Kind-Zimmer an den Standorten etc.)

Verantwortlich: Evaluationsstelle, Präsident

Zielgruppe: *Studierende mit Kind*

Umsetzung bis: *fortlaufend*

8.1.3 Maßnahme:

In Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk Frankfurt wird ausgelotet, welche Gelder zur Verfügung stehen, um Projekte im Bereich Kinderbetreuung an der Hochschule zu unterstützen (Campus Wiesbaden und Rüsselsheim). Wenn die Möglichkeiten bekannt sind, werden in Zusammenarbeit mit Studierendenvertretern, Kanzler und Frauenbeauftragter entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Verantwortlich: Kanzler, Frauenbeauftragte

Zielgruppe: *Studierende mit Kind*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.1.4 Maßnahme:

Es wird ausgelotet, welche Finanzierungsmöglichkeiten es für Härtefälle geben kann. Die Hochschule unterstützt im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, z.B. durch Bereitstellen entsprechender Infrastruktur.

Verantwortlich: Hochschulleitung

Zielgruppe: *Studierende mit Kind*

Umsetzung bis: *Bericht 2*

8.2 Ziel: Studierende und Beschäftigte mit Pflegeaufgaben erhalten Unterstützung zum Thema.

Messkriterium: *Pflegeleitfaden veröffentlicht und kommuniziert, Anlaufstellen bekannt*

8.2.1 Maßnahme:

Der Pflegeleitfaden, der momentan in Zusammenarbeit mit allen hessischen Hochschulen erstellt wird, wird um regionale Aspekte ergänzt und intern über verschiedene Kommunikationswege bekannt gemacht.

Verantwortlich: Frauenbeauftragte

Zielgruppe: *Studierende, Beschäftigte*

Umsetzung bis: *Bericht 1*

Umsetzungsstrategie und -struktur

Die Themenverantwortung für "familiengerechte Hochschule" liegt bei der Frauenbeauftragten. Allen Maßnahmen wurden Personen bzw. Funktionen zugeordnet, die mit entsprechenden Umsetzung betraut sind, um die Verantwortung für die weitere Implementierung auf eine breitere Basis zu stellen.

Die Hochschulleitung, insbesondere der Präsident ist eng eingebunden; eine regelmäßige Berichterstattung zum Thema erfolgt durch die Frauenbeauftragte. Senat und erweiterte Hochschulleitung werden regelmäßig und anlassbezogen über die Entwicklung der familiengerechten Hochschule informiert.

"Gendergerechtigkeit/familiengerechte Hochschule" wird weiterhin in den strategischen Teil der Zielvereinbarungen zwischen Präsidium und Fachbereichen aufgenommen. Je nach Handlungsbedarf in den Fachbereichen werden die operativen Ziele zur Unterstützung im Bereich familiengerechte Studienbedingungen konkret formuliert.

Zur Unterstützung der Umsetzung und zur fortlaufenden Sensibilisierung werden Themen und sich entwickelnder Handlungsbedarf in die Genderkommission mit eingesteuert.

Insbesondere die Kommunikation zu den Studierenden hin wird verbessert: durch Projekte wie "FamilienKompass" und "Studienstartoptimierung" sowie die kontinuierliche Evaluation der Studienbedingungen mit Abfrage zur Vereinbarkeit von Studium und Familie wird die familiengerechte Hochschule RheinMain mit ihren Angeboten zukünftig auch für die Studierenden deutlicher sichtbar.

Hiermit erkläre ich mich mit den im Rahmen der Re-Auditierung definierten Zielen und Maßnahmen sowie der Umsetzungsstrategie und –struktur einverstanden.

Name

Unterschrift

Funktion

Datum

Ort